



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Opernhaus-Kommission	13.05.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bericht vom Besuch des Gasteig HP8 - Isarphilharmonie in München

Bericht:

Der Gasteig München ist eines der größten Kulturzentren Europas. Er umfasst auf einer Gesamtfläche von ca. 90.000 qm einen Konzertsaal mit über 2.500 Sitzplätzen sowie zahlreiche weitere Veranstaltungsräume; des Weiteren ist er Sitz der Münchner Philharmoniker, der Münchner Volkshochschule, der Münchner Stadtbibliothek und der Hochschule für Musik und Theater München. Täglich besuchen im Durchschnitt 6.000 Menschen den Gasteig, in jedem Jahr finden als 1.800 Veranstaltungen statt. Das 1985 eröffnete Gebäude soll umfassend saniert werden und muss dafür vollständig geräumt werden. Als Ausweichquartier für das komplette Kultur- und Bildungsangebot dient seit Herbst 2021 der "Gasteig HP8" mit der "Isarphilharmonie" im Stadtteil Sendling.

Auf Anregung der CSU-Stadtratsfraktion hat der Geschäftsbereich der 2. Bürgermeisterin einen Besuch des Interimsstandorts organisiert. Hintergrund dafür war eine in mehrfacher Hinsicht mit den Nürnberger Überlegungen zu einem Operninterim in der Kongresshalle vergleichbare Situation: Ein für diese Nutzung nicht konzipiertes Gebäude (in München eine denkmalgeschützte Trafohalle) wird mit einem Ergänzungsbau (in München der Konzertsaal "Isarphilharmonie") zu einer temporären Ausweichspielstätte. Ziel war es, das Projekt Gasteig HP8/ Isarphilharmonie kennenzulernen und aus erster Hand Informationen zu Planung und Realisierung der Maßnahme zu erhalten.

An der halbtägigen Reise am 29. März 2022 haben die 2. Bürgermeisterin, die Vorsitzenden der Fraktionen von CSU, SPD und B90G im Stadtrat, je zwei weitere Mitglieder der Ratsfraktionen von CSU und SPD und ein Mitglied der Fraktion B90G, der Leiter des Bürgermeisteramts, die Bauherrnvertreter aus den Geschäftsbereichen 2.BM und Ref.VI sowie der Geschäftsführende Direktor des Staatstheaters Nürnberg teilgenommen. Auf dem Programm vor Ort stand eine Besichtigung der Gebäude sowie ein intensiver Austausch mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der Gasteig München GmbH (an der Spitze die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Münchens Bürgermeisterin Katrin Habenschaden, und der Geschäftsführer, Max Wagner) sowie des Generalunternehmers für die bauliche Umsetzung des Gasteig HP8, des Büros Gerkan, Marg und Partner aus Berlin.

Die Verwaltung und Teilnehmerinnen/ Teilnehmer an der Reise werden in der Sitzung berichten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

BOH und die Ausweichspielstätte sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref.VI/PBD

